

Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Hetlingen (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 07.12.2022

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:25 Uhr

Ort, Raum: Feuerwache Hetlingen, Raum Idenburg, 25491
Hetlingen

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ines Bitow	FW	stv. Fraktionsvorsitzende FW
Herr Thomas Crefeld	FW	
Herr Ralf Hübner	FW	Fraktionsvorsitzender FW
Herr Florian Kleinwort	CDU	
Herr Jens Körner	CDU	
Herr Julius Körner	CDU	1. stv. Bürgermeister, Fraktionsvorsitzender CDU
Herr Holger Martinsteg	CDU	
Frau Helga Matthießen	FW	
Herr Hartmut Pieper	CDU	
Herr Bürgermeister Michael Rahn-Wolff	FW	Bürgermeister
Frau Renate Springer-König	FW	2. stv. Bürgermeisterin
Frau Margit Tolle	FW	

Außerdem anwesend

Herr Lenny Egold	KJB	Vorsitzender
Frau Janne Martinsteg		
Herr Jörg May	CDU	

Gäste

Herr Jonnais Arvanitis		
Herr Robert Wieber		Vorsitzender des HMTV

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Helms

Verwaltung

Herr F. Wulff	Büroleitender Beamter
---------------	-----------------------

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Alexandré Thomßen	CDU	stv. Fraktionsvorsitzende
------------------------	-----	------------------------------

r CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 24.11.2022 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 21 -24 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 8: Antrag der Arbeitsgruppe „Freizeit und Grünanlagen“ zum Dorfentwicklungsprojekt Hetlingen.

TOP 23: Erwerb eines Grundstücks in der Innenlage; Grundsatzbeschluss, ggf. Aufträge für Potentialanalyse und Grunderwerb.

TOP 14: wie TOP 23 (Beratung im öffentlichen Teil).

TOP 10 + 11: Zusammenfassende Beratung, TOP 11; neu: Lernhaus Hetlingen/ Bauvorhaben Kita- Schule.

TOP 11: Dorfgemeinschaftshaus mit Räumlichkeiten für die Allgemeinheit, den Sport und Freizeitbereich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl am 14. Mai 2023
Vorlage: 0546/2022/HET/BV
6. Naturkita Hetlingen: Haushalt 2023
Vorlage: 0549/2022/HET/BV
7. Zuschussantrag Hetlinger Bote
Vorlage: 0548/2022/HET/BV
8. Antrag der Arbeitsgruppe "Freizeit und Grünanlagen" zum Dorfentwicklungsprojekt Hetlingen
Vorlage: 0568/2022/HET/AN
9. Planungsrechtliche Genehmigung für Solarfreiflächenanlagen;

hier: gemeinsamer Antrag von FW- und CDU-Fraktion

10. Lernhaus/ Bauvorhaben Kita-Schule, weitere Vorgehensweise
11. Dorfgemeinschaftshaus mit Räumlichkeiten für die Allgemeinheit, den Sport und Freizeitbereich
12. Feuerwehrbedarfsplan
13. Wärmenetz; hier: Gründung einer Träger-GmbH, Sachstandsbericht des Bürgermeisters
14. Erwerb eines Grundstücks im Innenbereich
15. Genehmigung von Kreditaufnahmen durch die Kommunalaufsichtsbehörde
Vorlage: 0561/2022/HET/en
16. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0550/2022/HET/BV
17. Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 0551/2022/HET/BV
- 17.1. Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 0551/2022/HET/BV/1
18. Anfragen
19. 2. Einwohnerfragestunde
20. Verschiedenes
25. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

- zu 1 Eröffnung der Sitzung**
Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
- zu 2 Bericht des Bürgermeisters**
Der Bericht des Bürgermeisters ist als Protokollanlage beigefügt.
- zu 3 Einwohnerfragestunde**
Herr Martinsteig teilt mit, dass er am 1.11.2022 in die CDU eingetreten ist.
- zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**
Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

**zu 5 Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl am
14. Mai 2023
Vorlage: 0546/2022/HET/BV**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Beschlussvorschlag:

- a) Die Gemeindevertretung wählt Jürgen König zum Wahlleiter und Ingke Eggerstedt zu seiner Stellvertreterin.
- b) Die Gemeindevertretung wählt nachstehende Personen in den Gemeindevwahlausschuss:

Beisitzer/Beisitzerin

Stellvertreter/Stellvertreterin

- | | |
|--|------------------|
| 1. Britta Seeger (Schriftführerin) | Dorothea Dörrie |
| 2. Renate Eydeler | Ute Müller |
| 3. Stine Körner | Janine Hübner |
| 4. Margit Tolle (stellv. Schriftführerin) | Maren Fischer |
| 5. Kathrin Berndt | Bjarne Wolff |
| 6. Niklas Thomßen | Julian Thomßen |
| 7. Thorsten Vietheer | Rolf Eggerstedt |
| 8. Ingke Eggerstedt (zugl. stellv. Wahlleiterin) | Helga Matthießen |

einstimmig beschlossen

**zu 6 Naturkita Hetlingen: Haushalt 2023
Vorlage: 0549/2022/HET/BV**

Frau Springer- König berichtet aus dem Schul- und Sozialausschuss. Herr Körner berichtet aus dem Finanzausschuss.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den vom Hetlinger Naturkinder e.V. vorgelegten Haushalt für das Jahr 2023 anzuerkennen. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt der Gemeinde bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

**zu 7 Zuschussantrag Hetlinger Bote
Vorlage: 0548/2022/HET/BV**

Herr Ju. Körner erläutert den vorliegenden Antrag des Herrn Nichts. Der Finanzausschuss hat in dieser Angelegenheit mehrheitlich die Empfehlung ausgesprochen, dass die höheren Kosten für den Hetlinger Boten über eine Anhebung der Anzeigenpreise reguliert werden sollten. Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

Beschluss: Der Antrag soll in der 2. Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2023 erneut beraten werden. Darüber hinaus soll Herr Nichts gebeten werden, die Anzeigenpreise zu erhöhen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 2

**zu 8 Antrag der Arbeitsgruppe "Freizeit und Grünanlagen" zum Dorfentwicklungsprojekt Hetlingen
Vorlage: 0568/2022/HET/AN**

Der Vorsitzende erläutert den Antrag der Arbeitsgruppe „Freizeit und Grünanlagen“. Herr Crefeld geht auf die erarbeitete Priorisierungsreihenfolge ein und erörtert diese. Herr Martinsteg hinterfragt die Vorgehensweise und äußert das Anliegen, den Antrag zurück in die Ausschüsse zu geben zur weiteren Beratung. Herr Hübner geht darauf ein, dass bereits umfangreiche Beratungen in den Ausschüssen stattgefunden haben. Ein Großteil der Kosten wird als förderfähig eingestuft. Herr Hübner stellt fest, dass die freiwilligen Leistungen der Gemeinde reduziert werden müssen, da eine mögliche Genehmigung seitens der Kommunalaufsicht des Kreises Pinneberg fraglich ist.

Herr Hübner merkt an, dass die Arbeitsgruppe viel Zeit in das Vorhaben investiert hat und Anerkennung erfahren sollte. Frau Bitow stellt fest, dass gerade solche Kleinprojekte auch wichtig für die Einwohnerinnen und Einwohner sind.

Beschluss: Der Bürgermeister wird bevollmächtigt das von der Arbeitsgruppe „Freizeit- und Grünanlagen“ vorgeschlagene Projekt „Achter de Kark I“ (siehe Gestaltungsvorschlag in der Anlage) in Zusammenarbeit mit dem Amt im Detail zu planen, die Fördergelder zu beantragen und dann umzusetzen.

Sollten sich unüberwindliche Hindernisse für die Umsetzung des genannten Projekts ergeben, erstreckt sich diese Vollmacht auch auf das in der Priorisierung nächste Projekt.

Priorisierungsreihenfolge:

- 2 „Blink / Deicheck“
- 3 „Achter de Kark II“
4. „Sandstücken“

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 5 Enthaltung: 0

**zu 9 Planungsrechtliche Genehmigung für Solarfreiflächenanlagen;
hier: gemeinsamer Antrag von FW- und CDU-Fraktion**

Herr Hübner und Herr J. Körner erläutern den gemeinsamen Antrag und befürworten eine entsprechende Umsetzung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1) Bei der Kreisverwaltung Pinneberg zu beantragen, dass in den Kreisverordnungen über die Landschaftsschutzgebiete der „Pinneberger Elbmarschen“ (LSG 04) vom 29.03.2000 jeweils der § 5 „Genehmigungsbedürftige Handlungen, Ausnahmen“ für die Möglichkeit einer Errichtung von Solar-Freiflächenanlagen folgendermaßen geändert wird:

§ 5 Genehmigungsbedürftige Handlungen, Ausnahmen

(1) Nach Maßgabe des § 54 Abs. 1 LNatSchG kann die untere Naturschutzbehörde Ausnahmen für folgende genehmigungsbedürftige Handlungen zulassen, soweit sich dies mit dem Schutzzweck nach § 3 Abs. 2 und den besonderen Schutzzielen des § 3 Abs. 3 vereinbaren lässt. [...]

(2) In der Randzone oder in Grünzügen können außerdem nach Maßgabe des Absatz 1 für folgende genehmigungsbedürftige Handlungen Ausnahmen zugelassen werden ...

Es ist hier neu einzufügen :

**- die Errichtung oder Änderung von Solar- Freiflächenanlagen,
Diese Ausnahmegenehmigung ist analog dem „Osterpaket“ zeitlich befristet und
auf einen Flächenbedarf von maximal 1 % der Gemeindefläche oder auf die notwendigen Flächen für die Deckung des energetischen Eigenbedarfs einer Gemeinde begrenzt.**

2) Für die Beantragung einer Ausnahme bzw. Änderung der Kreisverordnung sind nach § 7 der Kreisverordnungen zu den Landschaftsschutzgebieten LSG 04 Pläne und Beschreibungen der geplanten Solar-Freiflächenanlagen zu erstellen und einzureichen.

Es liegt bereits eine Interessensbekundung / Flächenangebot eines Verpächters vor, der in

Hetlingen auf seiner Fläche eine Solar-Freiflächenanlagen aufstellen will. Die Stadtwerke

Wedel werden diesbezüglich einen Bauantrag für die Fläche in Hetlingen einreichen. Die

Gemeinde Hetlingen prüft, ob sie für eine andere Fläche am Dorfrand eine Bauvoranfrage

formulieren und einreichen wird.

3) Falls für den Antrag bei der Kreisverwaltung erforderlich, ist ein vorhabenbezogener Bebauungsplan mit gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplans für die angebotenen Flächen zu erstellen. Siehe dazu auch als Beispiel das Rahmenkonzept Potenzialflächen für Photovoltaik-/Solarenergie-Freiflächenanlagen der Stadt Brunsbüttel (<https://www.brunsbuettel.de/index.phtml?NavID=1770.598>)

einstimmig beschlossen

zu 10 Lernhaus/ Bauvorhaben Kita-Schule, weitere Vorgehensweise

Der Vorsitzende berichtet kurz und übergibt das Wort an Herrn Hübner. Es wird aus der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 5.12.2022 berichtet. Dort wurde seitens der beauftragten Architektin berichtet und angemerkt, dass Kompromisse an dem favorisierten Standort von allen Seiten gefunden werden müssen und dass nicht alle Wünsche vollumfänglich Berücksichtigung finden können.

Der Vorsitzende ergänzt und übergibt das Wort an Herrn Arvanitis, welcher anhand des Ideenpapiers zur Entwicklung „Campus Hetlingen- Mitte der Gemeinschaft“ / Vorzugsvariante 1, berichtet und darstellt.

Herr Hübner erläutert die Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses vom 5.12.2022.

Es schließt sich eine umfangreiche Diskussion an.

Frau Springer- König begrüßt die stattgefundene Sondersitzung am 5.12.2022 unter Beteiligung der Verwaltung. Herr Kleinwort hinterfragt das bisherige Handeln der Architektin, woraufhin der Vorsitzende klarstellt, dass die Architektin bisher keine optimale Lösung finden konnte, da alle gestellten Bedarfe und Wünsche sehr umfangreich sind. Frau Springer-König teilt mit, dass zwischenzeitlich trotz schwieriger Terminfindung eine Begehung der Schule stattgefunden hat. Herr Martinsteig hinterfragt, ob die angedachten Raumgrößen einer gesetzlichen Vorgabe entsprechen und ob die Anzahl der Nebenräume ebenfalls gesetzlich vorgegeben sind. Der Vorsitzende erklärt den Bedarf- auch in Hinblick auf den offenen Ganzttag und das Konzept der Familienklassen. Frau Springer- König stellt fest, dass eine zukunftsorientierte Lösung gefunden werden sollte, da der Bereich Kita/ Schule wichtig ist. Herr Martinsteig merkt an, dass das umgesetzt werden sollte, was notwendig und förderfähig ist und stellt fest, dass es auf allen Seiten eine große Kompromissbereitschaft geben muss. Herr Ju. Körner führt aus, dass unterschieden werden sollte in Hinblick auf die derzeitigen Begebenheiten und auf die Zukunftsplanung, da viele Fragen noch zu klären sind, wie z. B. der offene Ganzttag. Er schlägt vor, dass der Kita- Container ersetzt wird, um Kapazitäten zu schaffen. Hierbei sollte Kita und Schule getrennt werden und eine Machbarkeitsstudie zum Gesamtkonzept erstellt werden. Herr Hübner merkt an, dass alternative Möglichkeiten bereits geprüft wurden. Die Schule sollte erhalten bleiben, um die Gemeinde attraktiv zu gestalten.

Der Vorsitzende erteilt Herrn BLB Wulff das Wort. Dieser merkt in vorheriger Absprache mit Herrn AD Jürgensen an, dass bei allen Planungen berücksichtigt werden sollte, dass die Amtsschule in Haseldorf neu baut. Es handelt sich um eine Amtsschule mit den Standorten Haseldorf und Hetlingen. Über die Amtsschule entscheidet der Amtsausschuss.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, bei der weiteren Feinplanung der Variante 5 folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Zweigeschossigkeit,
- Neuorganisation der derzeitigen angenommenen Nutzungsflächengröße auf dem Grundstück,
- Schulnutzung im 1. OG, teilweise EG,
- Kompromiss zwischen Erhalt des Lichthofes und der Außenfläche der Schule finden,
- Option 2. Kitagruppe,
- Beachtung der Mindestanforderungen der Schule.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 5 Enthaltung: 0

zu 11 Dorfgemeinschaftshaus mit Räumlichkeiten für die Allgemeinheit, den Sport und Freizeitbereich

Herr Körner berichtet und erläutert die Empfehlung aus dem Finanzausschuss. Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, die Verwaltung mit der Durchführung einer beschränkten Ausschreibung über die Architektenleistung für die Leistungsphase 1- 3 zu beauftragen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 1

zu 12 Feuerwehrbedarfsplan

Der Vorsitzende erläutert die Einzelheiten der Feuerwehrbedarfsplanung der Gemeinde Hetlingen. Es folgt ein kurzer Austausch.

Beschluss: Die Gemeindevertretung erkennt die Feuerwehrbedarfsplanung der Gemeinde Hetlingen an.

einstimmig beschlossen

zu 13 Wärmenetz; hier: Gründung einer Träger-GmbH, Sachstandsbericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über den Sachstand zur Gründung einer Träger-GmbH in Hinblick auf das Wärmenetz. Zwischen der GP JOULE Think GmbH & Co. KG, der Stadtwerke Wedel GmbH und der Gemeinde Hetlingen soll ein Eckdatenpapier unterzeichnet werden, welches die Gründung einer Betreibergesellschaft regelt. Hierbei sind zwei Optionen aufgeführt (Option 1: 50 %/ 48 %/ 2 % sowie Option 2: 49 %/ 49 %/ 2 %). Herr BLB Wulff gibt auf Anfrage seitens der Verwaltung keine negative Einschätzung ab, da das Term Sheet als Absichtserklärung bzw. Eckdatenpapier noch keine rechtliche Wirkung entfaltet. Gleichzeitig wird seitens der Verwaltung der Hinweis gegeben, dass bislang keine Regelung geschaffen wurde, in welcher Form (z. B. durch externe Gutachter) offene Fragen beantwortet werden bzw. eine (wirtschaftliche) Bewertung des Vorhabens erfolgt. Für Kreditinstitute und auch die Kommunalaufsicht spielt dieser Inhalt eine wichtige Rolle. Herr Hübner spricht sich für das Projekt aus, da es dem Klimaschutz beiträgt. Herr Martinsteig hinterfragt die beiden vorgeschlagenen Varianten. Es schließt sich eine Diskussion an.

Unterbrechung der Sitzung von 20.30 Uhr bis 20.35 Uhr

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Bürgermeister ermächtigt wird, in weitere Verhandlung zu treten. Das Term Sheet für die Gründung einer Wärme-gesellschaft in der Gemeinde Hetlingen sollte mit der Option 2 , d. h.

GP JOUL	49 %
Stadtwerke Wedel	49 %
Gem. Hetlingen	2 %

präferiert werden. Des Weiteren sollte eine Klärung herbei geführt werden, in welcher Form (z. B. durch externe Gutachter) offene Fragen beantwortet werden bzw. eine (wirtschaftliche) Bewertung des Vorhabens erfolgt.

einstimmig beschlossen

zu 14 Erwerb eines Grundstücks im Innenbereich

Der Vorsitzende erörtert kurz den angestrebten Erwerb eines Grundstücks in der Innenlage. Hierbei ist ein Grundsatzbeschluss und ggf. Aufträge für Potentialanalyse und Grunderwerb erforderlich. Die Umsetzung einer Potentialanalyse zieht Kosten in Höhe von ca. 28.000 EUR mit sich, das Verkehrswertgutachten ca. 3.000 EUR. Es ist voraussichtlich mit einer Förderung in Höhe von 70 % zu rechnen, so dass Gesamtkosten von ca.

10.000 EUR auf die Gemeinde entfallen. Es schließt sich eine Diskussion an.

Herr Hübner stellt fest, dass das gewährte Vorkaufsrecht der Gemeinde eine Chance zur Entwicklung der Dorfmitte darstellt. Herr Pieper fragt an, ob es im Vorwege die Möglichkeit gibt, dass die Kostendeckung bereits verwaltungsseitig ermittelt werden kann, um Kosten einzusparen. Herr BLB Wulff stellt auf Anfrage fest, dass keine personellen Kapazitäten seitens der Verwaltung bestehen, um ein solches Vorhaben umzusetzen. Des Weiteren müssten sich in Teilbereichen ohnehin an externen Beratern bedient werden. Herr Hübner merkt an, dass eine externe Begleitung die erste Wahl sein sollte, da diese unabhängig arbeitet. Dies wäre auch in Hinblick auf die Fördermittel wichtig. Herr Hübner teilt mit, dass zwischenzeitlich ein Ortstermin stattgefunden hat. Die Verkäufer sind an einer zügigen Abwicklung interessiert. Herr Martinsteg sowie Herr Ju. Körner sprechen sich für die Einrichtung eines Sperrvermerkes aus. Herr Hübner stellt fest, dass ein Sperrvermerk hinderlich sei, da man zeitlich nicht flexibel reagieren kann ohne weitere Beschlussfassung.

Die Gemeinde will innerorts im Rahmen ihrer Dorfentwicklung eine Fläche für den Bau von ein bis zwei Mehrfamilienhäusern schaffen. Bürgermeister und die Amtsverwaltung werden beauftragt, einen Antrag für die Potentialanalyse zur Entwicklung des Grundstücks * bei der IB zu stellen. Gleichzeitig wird ein verkehrswertgutachten in Auftrag gegeben. Die Kosten und möglichen Förderungen sind in den Haushaltsplan 2023 aufzunehmen. Sollte die Potentialanalyse nicht bezuschusst werden, wird der Auftrag nicht erteilt.

**Anmerkung der Verwaltung:*

In anonymisierter Form, da im öffentlichen Teil beraten.

zur Kenntnis genommen

**zu 15 Genehmigung von Kreditaufnahmen durch die
Kommunalaufsichtsbehörde
Vorlage: 0561/2022/HET/en**

Herr Ju. Körner berichtet aus dem Finanzausschuss.

zur Kenntnis genommen

**zu 16 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr
2022
Vorlage: 0550/2022/HET/BV**

Herr Ju. Körner berichtet aus dem Finanzausschuss.

Beschluss:

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügte Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2022 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Hetlingen werden zur Kenntnis genommen. Die Gemeindevertretung beschließt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

zu 17 Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2023

Vorlage: 0551/2022/HET/BV

Herr Ju. Körner erläutert die Haushaltssatzung/ Haushaltsplan der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2023. Der Jahresfehlbetrag wird besprochen und angemerkt, dass die Hebesätze für die Realsteuern unverändert bleiben.

zur Kenntnis genommen

zu 17.1 Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2023

Vorlage: 0551/2022/HET/BV/1

Herr Ju. Körner gibt einen Bericht aus dem Finanzausschuss. Herr Hübner merkt an, dass der Jahresfehlbetrag hoch ist. Er erläutert gleichzeitig, dass die geplanten Investitionsmaßnahmen sinnvoll und notwendig sind. Hierbei handelt es sich um Investitionen in die Infrastruktur. Gleichzeitig sollten Energie- und Betriebsmittel eingespart werden. Sofern die Kommunalaufsicht, eine Genehmigung möglicherweise in diesem Investitionsumfang nicht erteilen wird, müsste eine „Streichliste“ erstellt werden. Herr Ju. Körner merkt an, dass die Kommunalaufsicht den Investitionsplan bemängelt. Insbesondere der Umfang der Kita-Erweiterung und andere freiwillige Leistungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2023 gemäß Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 5 Enthaltung: 0

zu 18 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 19 2. Einwohnerfragestunde

19.1 Spielgeräte Bredenstücken

Herr May spricht sein Unverständnis hinsichtlich einiger getroffener Aussagen während des Sitzungsverlaufes aus. Des Weiteren erfragt Herr May, ob die Arbeitsgruppe „Freizeit und Grünanlage“ die Beschaffung der Spielgeräte im Bredenstücken veranlasst hat. Der Vorsitzende erklärt, dass dies auf Initiative des Bauhofes erfolgt ist.

19.2 abgesackter Straßenablauf

Herr Martinsteg berichtet, dass in seinem Wohnbereich ein abgesackter Straßenablauf ein erhebliches Gefahrenpotential bietet. Die Verwaltung wird gebeten, die Absackung zu beheben. Herr BLB Wulff teilt mit, dass sich seitens der Verwaltung dieser Angelegenheit angenommen werden wird.

zu 20 Verschiedenes

Herr Martinsteg teilt mit, dass er am Termin des Wegeunterhaltungsverbandes verhindert ist. Der Vorsitzende merkt an dass er an dieser Sitzung teilnehmen wird.

zu 25 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist, entfällt die Bekanntgabe der Beschlüsse. Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22.25 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden der Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.01.2023

gez. Michael Rahn-Wolff

gez. Helms

Vorsitzender

Protokollführerin